



Statistischer Bericht



Kennziffer: B I 1 - j/23

April 2024

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2023

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 1. November 2023

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer 0611 3802-324
Herr Krause 0611 3802-327
Frau Hauk 0611 3802-322
E-Mail schulen@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
I. Grundlagen und Methoden	
1. Hinweise	2
2. Begriffliche Erläuterungen	2
II. Abbildungen	
1. Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Schulformen	6
2. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler in Hessen seit dem Schuljahr 1980/81	6
III. Tabellenteil	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen seit dem Schuljahr 1975/76	7
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Verwaltungsbezirken	8
3. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen	10
4. Klassen der Mittelstufe an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen	12
5. Ausländische Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Kontinenten und Staatsangehörigkeiten	13
6. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen, die im Schuljahr 2023/24 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr, nach Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen	14
7. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	16
8. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife in Hessen im Schuljahr 2022/23	16
9. Schulentlassene aus Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Abschlussarten	17
10. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Schulamtsbezirken	18
11. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Schulamtsbezirken und Jahrgangsstufen	20
12. Schulentlassene aus Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23 nach Schulamtsbezirken und ausgewählten Abschlussarten	22
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	
13. Schulen für Erwachsene in Hessen seit dem Schuljahr 1981/82	24
14. Studierende an Abendgymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Sitz der Schule, Geschlecht und Ausbildungshalbjahren (Semestern)	25
15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23	25
16. Studierende an Kollegs in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Sitz der Schule, Geschlecht und Ausbildungshalbjahren (Semestern)	26
17. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23	26
18. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abendrealschulen in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Sitz der Schule, Geschlecht und Ausbildungshalbjahren (Semestern)	27
19. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abendhauptschulen in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Sitz der Schule	28
20. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23	28

1. Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Freie Waldorfschule im Werra-Meißner-Kreis und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Rudolf-Steiner-Schule im Landkreis Fulda. Diese Schulen werden bei den integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/23 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grundschulen, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Angaben „divers“ und „ohne Angaben“ beim Merkmal Geschlecht: Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die vorliegende Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip.

2. Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Abendgymnasien bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren (bei Besuch eines Vorkurses von dreieinhalb Jahren) führen sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die Ausbildung ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (drei Semester) berufstätig sein. BAföG-Förderung ist am Abendgymnasium in den letzten drei Semestern möglich.

Voraussetzungen zur Aufnahme in ein Abendgymnasium sind

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf

Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 734)
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166)
- c) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. August 2022 (ABl. S. 422)
- d) der Erlass "Aufnahme in ein Abendgymnasium oder Hessenkolleg" vom 22. Juli 2020 (ABl. S. 425)

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in Form des einfachen oder qualifizierenden Abschlusses erworben werden. Der Lehrgang dauert ein Jahr (zwei Semester). In die Abendhauptschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendhauptschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Fähigkeiten zur Textrezeption und Textproduktion sind in einer schriftlichen Prüfung nachzuweisen. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig berücksichtigt werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Abendrealschulen: Abendrealschulen ermöglichen in einem zweijährigen Lehrgang (vier Semester) den Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) in der einfachen oder qualifizierenden Form. In die Abendrealschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendrealschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Fähigkeiten zur Textrezeption und Textproduktion sind in einer schriftlichen Prüfung nachzuweisen.

Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig angerechnet werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biografischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 734)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. August 2022 (ABl. S. 422).

Diese Rechtsgrundlagen gelten für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Der gymnasiale Bildungsgang führt die Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) oder parallel 5-jährig und 6-jährig organisiert werden. Endet ein Gymnasium mit dem Ende der Mittelstufe (Sekundarstufe I), ist ein Schulverband mit einer gymnasialen Oberstufe zu bilden, um die kontinuierliche Fortsetzung des studienqualifizierenden Bildungsgangs zu erleichtern.

Die Entscheidung über die 5- oder 6-jährige oder parallele 5-jährige und 6-jährige Organisation der Mittelstufe (Sekundarstufe I) trifft die Schulkonferenz mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln ihrer Mitglieder auf der Grundlage einer curricular und pädagogisch begründeten, die personellen, sächlichen und unterrichtsorganisatorischen Möglichkeiten der Schule berücksichtigenden Konzeption der Gesamtkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger. Das Parallelangebot ist ein Schulversuch. Über die Aufnahme einer Schule in den Schulversuch entscheidet nach Antrag der Schule das Hessische Kultusministerium. Die Entscheidung ist durch den Schulträger in den Schulentwicklungsplan (§ 145 HSchG) aufzunehmen. Auf der Grundlage einer solchen Entscheidung kann gegenüber dem Schulträger kein räumlicher Mehrbedarf geltend gemacht werden. Eine Organisationsänderung wird ab dem Schuljahr umgesetzt, das dem Beschluss der Schulkonferenz folgt, beginnend jeweils mit der Jahrgangsstufe 5. In einen Wechsel von der 5-jährigen in die 6-jährige Organisation der Mittelstufe wird, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, der zum Zeitpunkt dieses Beschlusses bereits bestehende Jahrgang 5 einbezogen, wenn sich in einer anonymisierten Befragung durch die Schulaufsichtsbehörde die betroffenen Eltern einstimmig für den Wechsel aussprechen. Bei einem nicht einstimmigen Befragungsergebnis werden, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, parallele Klassen mit unterschiedlicher Organisation gebildet, wenn die Zahl der Stimmen und der anschließenden Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern ausreichend ist für die Bildung jeweils eigener Klassen nach den Regelungen über den Mindestwert für die Größe von Klassen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung nicht mit. Die Eltern einer Schülerin oder eines Schülers haben zusammen eine Stimme für jedes Kind. Dies gilt entsprechend für weitere Jahrgänge bis einschließlich des Jahrgangs 7.

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die

zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß dem Beschluss der KMK vom 7. Juli 1972 i. d. F. vom 16. März 2023 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Kollegs: Hessenkollegs sind Tagesschulen und bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Studierende des Hessenkollegs sollen während ihrer Ausbildung am Hessenkolleg keiner geregelten beruflichen Tätigkeit nachgehen. Der Lehrgang dauert in der Regel drei Jahre (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre). Er ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Er wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. BAföG-Förderung ist am Hessenkolleg von Beginn der Ausbildung an möglich.

Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Hessenkolleg sind

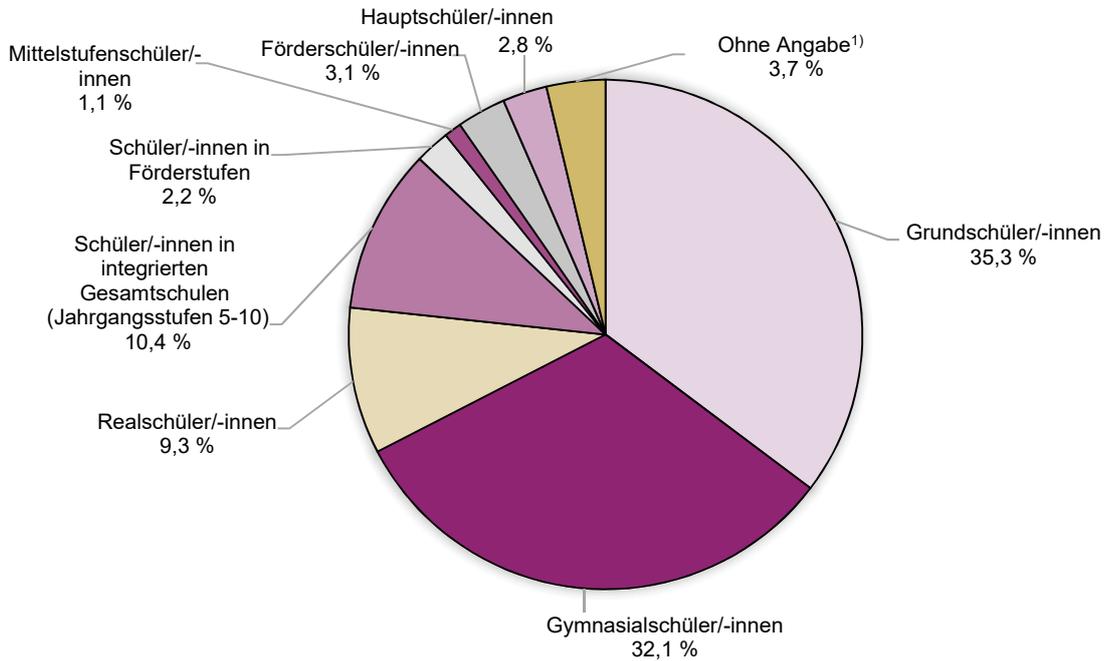
- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

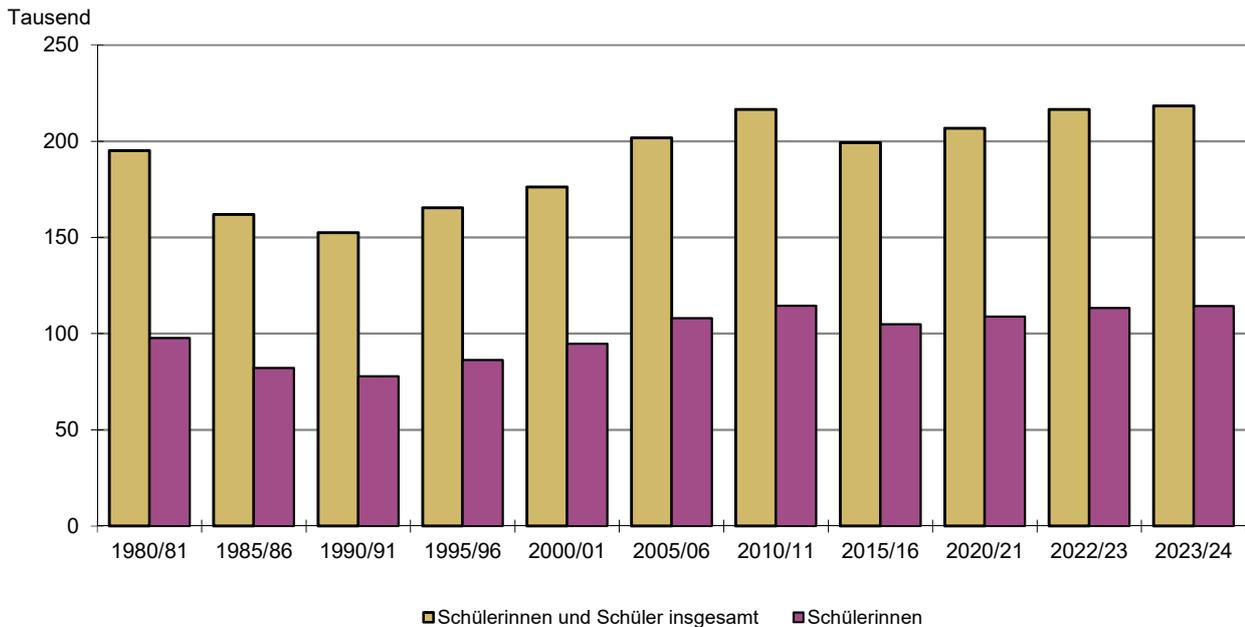
Die Aufnahme in ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die Rechtsgrundlagen entsprechen denen der Abendgymnasien.

1. Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Schulformen



2. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler in Hessen seit dem Schuljahr 1980/81



1) Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen seit dem Schuljahr 1975/76

Schuljahr	Anzahl der							
	Schulen	Klassen ¹⁾	Gymnasialschüler/-innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
				weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302
2014/15	312	4 943	199 403	104 592	13 322	54 776	28 539	3 261
2015/16	310	4 956	199 237	104 829	12 790	54 423	28 575	3 125
2016/17	311	5 068	198 870	104 672	12 340	54 038	28 466	2 980
2017/18	315	5 133	199 124	104 762	11 953	53 902	28 422	2 974
2018/19	316	5 387	200 173	105 310	11 995	54 288	28 586	3 064
2019/20	317	5 615	202 055	106 622	12 655	54 341	28 738	3 337
2020/21	320	5 706	206 697	108 941	13 935	55 332	29 190	3 744
2021/22	321	5 776	212 805	111 908	15 280	56 079	29 448	4 128
2022/23	324	5 820	216 650	113 495	16 781	56 727	29 660	4 562
2023/24	326	5 889	218 413	114 253	18 399	57 056	29 739	5 053

1) Klassen der Mittelstufe.

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/-innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	13	11	2	234	217	17
2	Frankfurt am Main, Stadt	39	34	5	734	672	62
3	Offenbach am Main, Stadt	7	5	2	118	103	15
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	14	13	1	293	293	—
5	Landkreis Bergstraße	13	10	3	259	222	37
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	17	3	14	274	33	241
7	Landkreis Groß-Gerau	10	8	2	218	210	8
8	Hochtaunuskreis	18	11	7	346	254	92
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	324	233	91
10	Main-Taunus-Kreis	15	6	9	289	151	138
11	Odenwaldkreis	4	1	3	80	35	45
12	Landkreis Offenbach	17	8	9	351	207	144
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	196	135	61
14	Wetteraukreis	17	11	6	361	265	96
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	208	137	71	4 077	3 030	1 047
16	Landkreis Gießen	14	5	9	181	103	78
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	169	104	65
18	Landkreis Limburg-Weilburg	7	3	4	153	90	63
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	13	8	5	229	167	62
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	85	46	39
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	817	510	307
22	Kassel, documenta-Stadt	11	8	3	186	166	20
23	Landkreis Fulda	12	8	4	176	150	26
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	9	2	7	99	5	94
25	Landkreis Kassel	11	3	8	148	34	114
26	Schwalm-Eder-Kreis	12	6	6	172	103	69
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	6	4	2	126	105	21
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	88	19	69
29	Reg.-Bez. K a s s e l	69	33	36	995	582	413
30	Land H e s s e n	326	192	134	5 889	4 122	1 767

1) Einschließlich Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Verwaltungsbezirken

Gymnasialschüler/-innen										Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar		an Gymnasien			an Gesamtschulen			an privaten Schulen ¹⁾	
	weiblich	Ausländer/ -innen	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
9 026	4 610	739	8 635	4 410	5 624	391	200	391	2 562	1
28 852	14 941	3 416	26 157	13 585	18 016	2 695	1 356	1 557	3 401	2
4 595	2 578	940	3 911	1 958	2 763	684	620	368	570	3
11 130	5 694	995	11 026	5 646	7 667	104	48	—	1 512	4
9 318	4 901	701	7 997	4 203	5 727	1 321	698	861	1 550	5
9 858	5 158	711	2 066	1 149	872	7 792	4 009	6 035	91	6
8 606	4 539	863	7 897	4 157	5 653	709	382	174	93	7
12 514	6 389	1 212	9 156	4 804	6 637	3 358	1 585	2 321	1 954	8
12 897	6 747	978	9 467	4 967	6 485	3 430	1 780	2 444	1 702	9
10 222	5 040	986	5 538	2 757	3 969	4 684	2 283	3 520	1 389	10
2 828	1 482	200	1 278	656	858	1 550	826	1 001	—	11
12 885	6 680	1 212	8 292	4 278	5 617	4 593	2 402	3 587	245	12
7 045	3 579	414	5 110	2 613	3 487	1 935	966	1 457	930	13
13 468	7 126	898	10 028	5 347	6 833	3 440	1 779	2 408	2 089	14
153 244	79 464	14 265	116 558	60 530	80 208	36 686	18 934	26 124	18 088	15
7 713	4 164	482	4 307	2 256	2 829	3 406	1 908	1 684	716	16
6 182	3 286	379	4 775	2 541	2 808	1 407	745	1 407	—	17
5 104	2 784	257	3 111	1 744	2 244	1 993	1 040	1 523	1 037	18
8 457	4 480	531	6 526	3 438	4 423	1 931	1 042	1 384	2 144	19
2 645	1 461	167	1 850	1 034	1 206	795	427	795	—	20
30 101	16 175	1 816	20 569	11 013	13 510	9 532	5 162	6 793	3 897	21
7 397	3 899	688	6 893	3 631	4 649	504	268	504	1 786	22
6 348	3 412	327	5 743	3 084	3 805	605	328	551	1 109	23
3 200	1 721	208	683	380	35	2 517	1 341	2 144	35	24
5 354	2 789	338	2 414	1 313	989	2 940	1 476	2 666	—	25
5 928	3 111	294	4 035	2 143	2 470	1 893	968	1 660	1 951	26
4 274	2 333	319	3 737	2 030	2 703	537	303	448	—	27
2 567	1 349	144	725	390	507	1 842	959	1 504	—	28
35 068	18 614	2 318	24 230	12 971	15 158	10 838	5 643	9 477	4 881	29
218 413	114 253	18 399	161 357	84 514	108 876	57 056	29 739	42 394	26 866	30

3. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schüler/-innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8 635	4 410	1 061	521	986	476	983	497
2	Frankfurt am Main, Stadt	26 157	13 585	3 550	1 808	3 232	1 622	3 201	1 655
3	Offenbach am Main, Stadt	3 911	1 958	594	277	491	238	463	224
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	11 026	5 646	1 412	709	1 374	655	1 320	694
5	Landkreis Bergstraße	7 997	4 203	1 090	554	1 040	551	1 005	516
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 066	1 149	172	102	159	85	129	61
7	Landkreis Groß-Gerau	7 897	4 157	1 143	543	1 040	536	982	490
8	Hochtaunuskreis	9 156	4 804	1 263	648	1 111	568	1 184	644
9	Main-Kinzig-Kreis	9 467	4 967	1 222	607	1 129	561	1 186	581
10	Main-Taunus-Kreis	5 538	2 757	787	400	747	364	733	366
11	Odenwaldkreis	1 278	656	160	82	154	79	159	74
12	Landkreis Offenbach	8 292	4 278	1 009	478	975	482	966	515
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 110	2 613	603	312	624	310	581	282
14	Wetteraukreis	10 028	5 347	1 193	613	1 210	622	1 171	603
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	116 558	60 530	15 259	7 654	14 272	7 149	14 063	7 202
16	Landkreis Gießen	4 307	2 256	500	247	472	243	484	246
17	Lahn-Dill-Kreis	4 775	2 541	479	254	508	255	502	256
18	Landkreis Limburg-Weilburg	3 111	1 744	355	182	396	218	363	215
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	6 526	3 438	773	391	738	392	738	398
20	Vogelsbergkreis	1 850	1 034	235	129	211	105	201	111
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	20 569	11 013	2 342	1 203	2 325	1 213	2 288	1 226
22	Kassel, documenta-Stadt	6 893	3 631	843	409	818	403	764	409
23	Landkreis Fulda	5 743	3 084	723	365	703	375	644	337
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	683	380	—	—	—	—	3	3
25	Landkreis Kassel	2 414	1 313	181	92	146	70	179	95
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 035	2 143	472	238	479	247	423	222
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	3 737	2 030	507	275	444	218	482	262
28	Werra-Meißner-Kreis	725	390	109	51	77	41	80	43
29	Reg.-Bez. K a s s e l	24 230	12 971	2 835	1 430	2 667	1 354	2 575	1 371
30	Land H e s s e n	a) 161 357	84 514	20 436	10 287	19 264	9 716	18 926	9 799
	Nachrichtlich:	b) 57 056	29 739	7 270	3 594	7 061	3 528	7 661	3 899
		c) 218 413	114 253	27 706	13 881	26 325	13 244	26 587	13 698

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a) + b).

Schuljahr 2023/24 nach Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
940	479	950	469	704	347	1 054	577	1 023	548	934	496	1
2 931	1 570	2 841	1 453	2 261	1 149	2 887	1 502	2 744	1 481	2 510	1 345	2
422	194	437	232	356	179	410	219	329	171	409	224	3
1 267	652	1 224	635	1 070	537	1 369	692	1 097	605	893	467	4
923	480	911	456	758	413	808	428	712	396	750	409	5
162	82	127	78	123	64	406	222	413	244	375	211	6
934	469	830	436	724	415	814	449	711	406	719	413	7
1 261	689	1 102	554	716	362	896	485	754	394	869	460	8
1 049	560	964	512	935	503	1 082	588	965	539	935	516	9
584	267	624	302	494	254	654	344	557	272	358	188	10
141	76	143	70	101	44	146	83	146	79	128	69	11
910	477	899	464	858	425	928	490	871	484	876	463	12
561	278	597	314	521	251	544	292	535	299	544	275	13
1 093	588	1 135	578	1 031	532	1 110	629	1 101	620	984	562	14
13 178	6 861	12 784	6 553	10 652	5 475	13 108	7 000	11 958	6 538	11 284	6 098	15
479	266	446	217	448	240	581	320	444	237	453	240	16
459	234	437	224	423	217	696	384	737	410	534	307	17
377	217	360	195	393	230	297	151	305	181	265	155	18
722	380	698	365	754	387	721	395	699	353	683	377	19
200	105	229	134	130	71	214	119	237	135	193	125	20
2 237	1 202	2 170	1 135	2 148	1 145	2 509	1 369	2 422	1 316	2 128	1 204	21
767	388	726	370	731	374	777	438	735	420	732	420	22
603	309	591	328	541	307	684	361	627	342	627	360	23
8	4	10	4	14	6	239	126	224	121	185	116	24
160	74	170	92	153	80	522	284	457	268	446	258	25
389	200	348	188	359	188	538	289	575	319	452	252	26
435	231	411	233	424	226	383	226	317	178	334	181	27
90	45	77	38	74	40	69	40	48	32	101	60	28
2 452	1 251	2 333	1 253	2 296	1 221	3 212	1 764	2 983	1 680	2 877	1 647	29
17 867	9 314	17 287	8 941	15 096	7 841	18 829	10 133	17 363	9 534	16 289	8 949	30
7 025	3 644	6 811	3 645	6 566	3 414	5 541	3 015	4 929	2 684	4 192	2 316	
24 892	12 958	24 098	12 586	21 662	11 255	24 370	13 148	22 292	12 218	20 481	11 265	

**4. Klassen¹⁾ der Mittelstufe an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24
nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	217	5	11	25	42	88	44	2	—
Frankfurt am Main, Stadt	672	24	15	50	100	223	232	23	5
Offenbach am Main, Stadt	103	—	2	9	18	42	27	5	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	293	17	8	36	38	79	91	23	1
Landkreis Bergstraße	222	18	6	20	39	74	62	3	—
Landkreis Darmstadt-Dieburg	33	—	—	2	9	16	6	—	—
Landkreis Groß-Gerau	210	4	2	11	38	91	53	11	—
Hochtaunuskreis	254	11	6	32	28	111	54	12	—
Main-Kinzig-Kreis	233	—	1	8	32	92	74	26	—
Main-Taunus-Kreis	151	12	5	26	11	34	40	23	—
Odenwaldkreis	35	4	2	3	7	17	2	—	—
Landkreis Offenbach	207	1	—	15	32	96	54	8	1
Rheingau-Taunus-Kreis	135	14	1	13	14	46	34	13	—
Wetteraukreis	265	10	10	30	51	109	47	8	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 030	120	69	280	459	1 118	820	157	7
Landkreis Gießen	103	—	—	8	12	43	35	5	—
Lahn-Dill-Kreis	104	—	1	10	17	43	28	5	—
Landkreis Limburg-Weilburg	90	1	4	23	15	39	7	1	—
Landkreis Marburg-Biedenkopf	167	3	—	27	36	58	36	2	5
Vogelsbergkreis	46	3	—	2	11	20	10	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	510	7	5	70	91	203	116	13	5
Kassel, documenta-Stadt	166	5	3	10	9	50	57	22	10
Landkreis Fulda	150	7	3	29	32	58	21	—	—
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5	5	—	—	—	—	—	—	—
Landkreis Kassel	34	—	—	—	—	13	13	8	—
Schwalm-Eder-Kreis	103	12	5	18	30	28	10	—	—
Landkreis Waldeck-Frankenberg	105	—	4	15	34	32	20	—	—
Werra-Meißner-Kreis	19	—	—	2	4	9	3	1	—
Reg.-Bez. K a s s e l	582	29	15	74	109	190	124	31	10
Land H e s s e n	a) 4 122	156	89	424	659	1 511	1 060	201	22
Nachrichtlich:	b) 1 767	179	171	398	351	433	204	31	—
	c) 5 889	335	260	822	1 010	1 944	1 264	232	22

¹⁾ Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. — a) = Summe der Klassen an Gymnasien. — b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. — c) = Summe a) + b).

5. Ausländische Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Kontinenten und Staatsangehörigkeiten

Kontinent Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen		davon sind aus		Kontinent Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen	
	insgesamt	weiblich	EU- Staaten	Nicht-EU- Staaten		insgesamt	weiblich
Europa insgesamt	10 575	5 803	6 409	4 166	Afrika insgesamt	1 012	558
davon					davon		
albanisch	160	99	—	160	ägyptisch	111	59
belarussisch	37	18	—	37	algerisch	19	9
belgisch	29	16	29	—	äthiopisch	118	63
bosnisch-herzegowinisch	279	172	—	279	eritreisch	218	127
britisch	147	72	—	147	ghanaisch	55	36
bulgarisch	525	284	525	—	kamerunisch	27	15
dänisch	15	5	15	—	libysch	23	12
estnisch	13	8	13	—	marokkanisch	166	92
finnisch	26	12	26	—	nigerianisch	50	28
französisch	251	140	251	—	somalisch	94	47
griechisch	433	225	433	—	südafrikanisch	23	12
irisch	33	17	33	—	tunesisch	25	9
isländisch	1	—	—	1	übriges Afrika	83	49
italienisch	626	348	626	—	Amerika insgesamt	426	245
kosovarisch	154	88	—	154	davon		
kroatisch	679	393	679	—	amerikanisch (USA)	181	109
lettisch	51	22	51	—	brasilianisch	61	31
litauisch	170	96	170	—	kanadisch	37	21
luxemburgisch	7	3	7	—	mexikanisch	33	18
maltesisch	—	—	—	—	übriges Amerika	114	66
mazedonisch	134	77	—	134	Asien insgesamt	6 317	3 315
moldauisch	143	85	—	143	davon		
monegassisch	—	—	—	—	afghanisch	988	546
montenegrinisch	28	12	—	28	chinesisch (China)	553	265
niederländisch	117	56	117	—	indisch	657	328
norwegisch	6	3	—	6	irakisch	210	112
österreichisch	131	73	131	—	iranisch	320	178
polnisch	1 068	597	1 068	—	japanisch	62	32
portugiesisch	196	103	196	—	kasachisch	59	34
rumänisch	1 092	625	1 092	—	koreanisch (Dem.Volksrep.)	48	22
russisch	487	247	—	487	koreanisch (Rep. Korea)	505	236
schwedisch	32	14	32	—	pakistanisch	550	292
schweizerisch	56	30	—	56	syrisch	1 719	907
serbisch	576	302	—	576	vietnamesisch	159	92
slowakisch	63	29	63	—	übriges Asien	487	271
slowenisch	15	9	15	—	Australien und Ozeanien	10	3
spanisch	529	283	529	—	Staatenlos	35	21
tschechisch	60	29	60	—	Ungeklärt	24	13
türkisch	1 067	592	—	1 067			
ukrainisch	891	499	—	891			
ungarisch	246	120	246	—			
zyprisch	2	—	2	—	I n s g e s a m t	18 399	9 958

6. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in besuchen wie im Vorjahr, nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Wiederholer/-innen			davon in der					
		ins-gesamt	und zwar		5.		6.		7.	
			weib-lich	Aus-länder/-innen	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	146	79	14	15	6	16	14	15	5
2	Frankfurt am Main, Stadt	600	286	91	43	16	24	12	60	16
3	Offenbach am Main, Stadt	142	56	23	9	4	6	3	21	6
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	256	124	31	13	7	24	11	33	17
5	Landkreis Bergstraße	109	44	13	7	2	12	4	18	8
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	46	20	4	2	1	—	—	2	1
7	Landkreis Groß-Gerau	258	124	31	14	3	11	2	39	12
8	Hochtaunuskreis	161	65	22	8	2	18	7	16	6
9	Main-Kinzig-Kreis	237	93	39	17	3	19	4	41	10
10	Main-Taunus-Kreis	101	47	9	12	6	5	2	12	5
11	Odenwaldkreis	43	16	2	2	1	4	2	6	3
12	Landkreis Offenbach	204	92	23	11	5	12	7	26	10
13	Rheingau-Taunus-Kreis	87	26	9	4	1	8	1	8	2
14	Wetteraukreis	194	90	21	11	5	9	5	16	5
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 584	1 162	332	168	62	168	74	313	106
16	Landkreis Gießen	61	35	6	5	2	6	6	6	4
17	Lahn-Dill-Kreis	131	60	9	9	4	10	5	12	2
18	Landkreis Limburg-Weilburg	27	13	1	1	—	2	1	3	2
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	64	31	5	3	1	8	4	5	3
20	Vogelsbergkreis	22	11	—	3	1	—	—	3	2
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	305	150	21	21	8	26	16	29	13
22	Kassel, documenta-Stadt	184	89	33	21	13	21	8	17	6
23	Landkreis Fulda	73	31	5	4	1	6	5	10	4
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	16	7	2	—	—	—	—	—	—
25	Landkreis Kassel	61	29	2	2	1	—	—	1	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	66	18	6	1	—	8	2	5	2
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	75	40	9	12	7	21	10	5	2
28	Werra-Meißner-Kreis	19	8	1	4	—	3	1	1	—
29	Reg.-Bez. K a s s e l	494	222	58	44	22	59	26	39	14
30	Land H e s s e n	a) 3 383	1 534	411	233	92	253	116	381	133
	Nachrichtlich:	b) 1 044	440	121	45	17	53	22	89	32
		c) 4 427	1 974	532	278	109	306	138	470	165

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a) + b).

**Hessen, die im Schuljahr 2023/24 die gleiche Jahrgangsstufe
Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen**

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
5	3	17	7	11	5	40	21	27	18	1
79	27	48	17	61	29	166	91	119	78	2
17	3	12	4	18	7	26	12	33	17	3
27	14	24	11	35	13	64	34	36	17	4
11	3	12	3	14	6	20	9	15	9	5
—	—	—	—	5	4	28	10	9	4	6
28	13	17	5	13	6	75	43	61	40	7
28	10	22	6	14	7	35	18	20	9	8
30	11	19	7	16	9	68	33	27	16	9
13	5	4	2	10	4	29	15	16	8	10
6	—	5	2	7	1	7	6	6	1	11
23	9	28	11	29	13	51	25	24	12	12
9	2	10	2	4	—	24	10	20	8	13
18	10	18	8	12	2	73	37	37	18	14
294	110	236	85	249	106	706	364	450	255	15
6	3	2	—	10	6	19	11	7	3	16
14	7	13	6	11	7	32	12	30	17	17
5	5	7	2	1	—	7	2	1	1	18
8	2	6	3	9	5	11	3	14	10	19
2	1	4	1	2	1	5	2	3	3	20
35	18	32	12	33	19	74	30	55	34	21
18	10	13	5	23	14	44	20	27	13	22
8	3	8	4	6	2	19	10	12	2	23
—	—	—	—	1	—	10	5	5	2	24
4	3	1	1	3	1	30	13	20	10	25
5	1	5	2	3	—	28	8	11	3	26
7	4	6	5	7	5	17	7	—	—	27
4	3	1	—	—	—	4	3	2	1	28
46	24	34	17	43	22	152	66	77	31	29
375	152	302	114	325	147	932	460	582	320	30
114	34	110	46	121	62	336	136	176	91	
489	186	412	160	446	209	1 268	596	758	411	

7. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/-innen mit bestandener Prüfung			Schüler/-innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/ -innen		Deutsche	Ausländer/ -innen
Schüler/-innen an Gymnasien						
Männlich	6 595	6 292	303	277	258	19
Weiblich	7 967	7 566	401	283	244	39
Z u s a m m e n	14 562	13 858	704	560	502	58
Gymnasialschüler/-innen an Gesamtschulen						
Männlich	1 653	1 569	84	99	89	10
Weiblich	2 045	1 912	133	104	92	12
Z u s a m m e n	3 698	3 481	217	203	181	22
Gymnasialschüler/-innen insgesamt						
Männlich	8 248	7 861	387	376	347	29
Weiblich	10 012	9 478	534	387	336	51
I n s g e s a m t	18 260	17 339	921	763	683	80

8. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife in Hessen im Schuljahr 2022/23

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülerinnen und Nichtschülern		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden
Männlich	—	—	—	60	35	25
Weiblich	—	—	—	85	50	35
I n s g e s a m t	—	—	—	145	85	60

9. Schulentlassene aus Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Abschlussarten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	und zwar		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾		
		weiblich	Ausländer/ -innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	838	429	70	588	300	239	124	
Frankfurt am Main, Stadt	2 838	1 525	297	2 152	1 168	648	332	
Offenbach am Main, Stadt	421	204	75	288	150	127	51	
Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 302	664	102	989	500	297	154	
Landkreis Bergstraße	861	489	34	618	360	226	125	
Landkreis Darmstadt-Dieburg	470	266	18	385	229	85	37	
Landkreis Groß-Gerau	900	483	76	568	312	326	168	
Hochtaunuskreis	1 000	513	72	810	426	170	78	
Main-Kinzig-Kreis	1 157	613	70	901	486	251	127	
Main-Taunus-Kreis	622	331	37	504	280	105	44	
Odenwaldkreis	176	93	9	130	64	43	28	
Landkreis Offenbach	987	518	40	758	403	221	111	
Rheingau-Taunus-Kreis	631	321	21	506	269	120	48	
Wetteraukreis	1 109	586	45	817	442	281	139	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 312	7 035	966	10 014	5 389	3 139	1 566	
Landkreis Gießen	562	309	26	450	243	111	66	
Lahn-Dill-Kreis	712	381	19	504	277	204	102	
Landkreis Limburg-Weilburg	240	141	7	159	91	80	49	
Landkreis Marburg-Biedenkopf	769	405	30	605	320	158	82	
Vogelsbergkreis	277	149	5	211	117	61	31	
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 560	1 385	87	1 929	1 048	614	330	
Kassel, documenta-Stadt	836	459	45	610	352	221	103	
Landkreis Fulda	752	440	17	551	340	196	97	
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	179	88	10	112	57	66	30	
Landkreis Kassel	591	351	35	410	252	180	99	
Schwalm-Eder-Kreis	633	342	24	471	265	158	74	
Landkreis Waldeck-Frankenberg	573	312	17	388	215	184	96	
Werra-Meißner-Kreis	116	72	1	77	49	39	23	
Reg.-Bez. K a s s e l	3 680	2 064	149	2 619	1 530	1 044	522	
Land H e s s e n	a)	19 552	10 484	1 202	14 562	7 967	4 797	2 418
Nachrichtlich:	b)	6 732	3 539	542	3 698	2 045	2 982	1 473
	c)	26 284	14 023	1 744	18 260	10 012	7 779	3 891

¹⁾ Einschließlich 2 402 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 1 260 weibliche Schulentlassene. — a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a) + b).

10. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/-innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg	30	14	16	508	250	258
2	Frankfurt am Main, Stadt	39	34	5	734	672	62
3	Offenbach am Main, Stadt und Landkreis Offenbach	24	13	11	469	310	159
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt und Rheingau-Taunus-Kreis	26	21	5	489	428	61
5	Landkreis Bergstraße und Odenwaldkreis	17	11	6	339	257	82
6	Landkreis Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	25	14	11	507	361	146
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	35	22	13	707	519	188
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	324	233	91
9	Reg.-Bez. Darmstadt	208	137	71	4 077	3 030	1 047
10	Landkreis Gießen und Vogelsbergkreis	20	7	13	266	149	117
11	Lahn-Dill-Kreis und Landkreis Limburg-Weilburg	16	7	9	322	194	128
12	Landkreis Marburg-Biedenkopf	13	8	5	229	167	62
13	Reg.-Bez. Gießen	49	22	27	817	510	307
14	Kassel, documenta-Stadt und Landkreis Kassel	22	11	11	334	200	134
15	Landkreis Fulda	13	9	4	181	155	26
16	Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	16	3	13	182	19	163
17	Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Waldeck-Frankenberg	18	10	8	298	208	90
18	Reg.-Bez. Kassel	69	33	36	995	582	413
19	Land Hessen	326	192	134	5 889	4 122	1 767

1) Einschließlich Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Schulamtsbezirken

Gymnasialschüler/-innen										Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar		an Gymnasien			an Gesamtschulen			an privaten Schulen ¹⁾	
	weiblich	Ausländer/ -innen	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/-innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
18 884	9 768	1 450	10 701	5 559	6 496	8 183	4 209	6 426	2 653	1
28 852	14 941	3 416	26 157	13 585	18 016	2 695	1 356	1 557	3 401	2
17 480	9 258	2 152	12 203	6 236	8 380	5 277	3 022	3 955	815	3
18 175	9 273	1 409	16 136	8 259	11 154	2 039	1 014	1 457	2 442	4
12 146	6 383	901	9 275	4 859	6 585	2 871	1 524	1 862	1 550	5
18 828	9 579	1 849	13 435	6 914	9 622	5 393	2 665	3 694	1 482	6
25 982	13 515	2 110	19 184	10 151	13 470	6 798	3 364	4 729	4 043	7
12 897	6 747	978	9 467	4 967	6 485	3 430	1 780	2 444	1 702	8
153 244	79 464	14 265	116 558	60 530	80 208	36 686	18 934	26 124	18 088	9
10 358	5 625	649	6 157	3 290	4 035	4 201	2 335	2 479	716	10
11 286	6 070	636	7 886	4 285	5 052	3 400	1 785	2 930	1 037	11
8 457	4 480	531	6 526	3 438	4 423	1 931	1 042	1 384	2 144	12
30 101	16 175	1 816	20 569	11 013	13 510	9 532	5 162	6 793	3 897	13
12 751	6 688	1 026	9 307	4 944	5 638	3 444	1 744	3 170	1 786	14
6 383	3 429	339	5 778	3 101	3 840	605	328	551	1 144	15
5 732	3 053	340	1 373	753	507	4 359	2 300	3 648	—	16
10 202	5 444	613	7 772	4 173	5 173	2 430	1 271	2 108	1 951	17
35 068	18 614	2 318	24 230	12 971	15 158	10 838	5 643	9 477	4 881	18
218 413	114 253	18 399	161 357	84 514	108 876	57 056	29 739	42 394	26 866	19

11. Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Hessen im

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schüler/-innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg	10 701	5 559	1 233	623	1 145	561	1 112	558
2	Frankfurt am Main, Stadt	26 157	13 585	3 550	1 808	3 232	1 622	3 201	1 655
3	Offenbach am Main, Stadt und Landkreis Offenbach	12 203	6 236	1 603	755	1 466	720	1 429	739
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt und Rheingau-Taunus-Kreis	16 136	8 259	2 015	1 021	1 998	965	1 901	976
5	Landkreis Bergstraße und Odenwaldkreis	9 275	4 859	1 250	636	1 194	630	1 164	590
6	Landkreis Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	13 435	6 914	1 930	943	1 787	900	1 715	856
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	19 184	10 151	2 456	1 261	2 321	1 190	2 355	1 247
8	Main-Kinzig-Kreis	9 467	4 967	1 222	607	1 129	561	1 186	581
9	Reg.-Bez. Darmstadt	116 558	60 530	15 259	7 654	14 272	7 149	14 063	7 202
10	Landkreis Gießen und Vogelsbergkreis	6 157	3 290	735	376	683	348	685	357
11	Lahn-Dill-Kreis und Landkreis Limburg-Weilburg	7 886	4 285	834	436	904	473	865	471
12	Landkreis Marburg-Biedenkopf	6 526	3 438	773	391	738	392	738	398
13	Reg.-Bez. Gießen	20 569	11 013	2 342	1 203	2 325	1 213	2 288	1 226
14	Kassel, documenta-Stadt und Landkreis Kassel	9 307	4 944	1 024	501	964	473	943	504
15	Landkreis Fulda	5 778	3 101	723	365	703	375	647	340
16	Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 373	753	109	51	77	41	80	43
17	Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Waldeck-Frankenberg	7 772	4 173	979	513	923	465	905	484
18	Reg.-Bez. Kassel	24 230	12 971	2 835	1 430	2 667	1 354	2 575	1 371
19	Land Hessen	a) 161 357	84 514	20 436	10 287	19 264	9 716	18 926	9 799
	Nachrichtlich:	b) 57 056	29 739	7 270	3 594	7 061	3 528	7 661	3 899
		c) 218 413	114 253	27 706	13 881	26 325	13 244	26 587	13 698

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a) + b).

Schuljahr 2023/24 nach Schulamtsbezirken und Jahrgangsstufen

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 102	561	1 077	547	827	411	1 460	799	1 436	792	1 309	707	1
2 931	1 570	2 841	1 453	2 261	1 149	2 887	1 502	2 744	1 481	2 510	1 345	2
1 332	671	1 336	696	1 214	604	1 338	709	1 200	655	1 285	687	3
1 828	930	1 821	949	1 591	788	1 913	984	1 632	904	1 437	742	4
1 064	556	1 054	526	859	457	954	511	858	475	878	478	5
1 518	736	1 454	738	1 218	669	1 468	793	1 268	678	1 077	601	6
2 354	1 277	2 237	1 132	1 747	894	2 006	1 114	1 855	1 014	1 853	1 022	7
1 049	560	964	512	935	503	1 082	588	965	539	935	516	8
13 178	6 861	12 784	6 553	10 652	5 475	13 108	7 000	11 958	6 538	11 284	6 098	9
679	371	675	351	578	311	795	439	681	372	646	365	10
836	451	797	419	816	447	993	535	1 042	591	799	462	11
722	380	698	365	754	387	721	395	699	353	683	377	12
2 237	1 202	2 170	1 135	2 148	1 145	2 509	1 369	2 422	1 316	2 128	1 204	13
927	462	896	462	884	454	1 299	722	1 192	688	1 178	678	14
611	313	601	332	555	313	684	361	627	342	627	360	15
90	45	77	38	74	40	308	166	272	153	286	176	16
824	431	759	421	783	414	921	515	892	497	786	433	17
2 452	1 251	2 333	1 253	2 296	1 221	3 212	1 764	2 983	1 680	2 877	1 647	18
17 867	9 314	17 287	8 941	15 096	7 841	18 829	10 133	17 363	9 534	16 289	8 949	19
7 025	3 644	6 811	3 645	6 566	3 414	5 541	3 015	4 929	2 684	4 192	2 316	
24 892	12 958	24 098	12 586	21 662	11 255	24 370	13 148	22 292	12 218	20 481	11 265	

12. Schulentlassene aus Gymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23 nach Schulamtsbezirken und ausgewählten Abschlussarten

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	und zwar		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer/ -innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 308	695	88	973	529	324	161
Frankfurt am Main, Stadt	2 838	1 525	297	2 152	1 168	648	332
Offenbach am Main, Stadt und Landkreis Offenbach	1 408	722	115	1 046	553	348	162
Wiesbaden, Landeshauptstadt und Rheingau-Taunus-Kreis	1 933	985	123	1 495	769	417	202
Landkreis Bergstraße und Odenwaldkreis	1 037	582	43	748	424	269	153
Landkreis Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 522	814	113	1 072	592	431	212
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 109	1 099	117	1 627	868	451	217
Main-Kinzig-Kreis	1 157	613	70	901	486	251	127
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 312	7 035	966	10 014	5 389	3 139	1 566
Landkreis Gießen und Vogelsbergkreis	839	458	31	661	360	172	97
Lahn-Dill-Kreis und Landkreis Limburg-Weilburg	952	522	26	663	368	284	151
Landkreis Marburg-Biedenkopf	769	405	30	605	320	158	82
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 560	1 385	87	1 929	1 048	614	330
Kassel, documenta-Stadt und Landkreis Kassel	1 427	810	80	1 020	604	401	202
Landkreis Fulda	760	442	19	551	340	203	98
Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	287	158	9	189	106	98	52
Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 206	654	41	859	480	342	170
Reg.-Bez. K a s s e l	3 680	2 064	149	2 619	1 530	1 044	522
Land H e s s e n	a) 19 552	10 484	1 202	14 562	7 967	4 797	2 418
Nachrichtlich:	b) 6 732	3 539	542	3 698	2 045	2 982	1 473
	c) 26 284	14 023	1 744	18 260	10 012	7 779	3 891

¹⁾ Einschließlich 2 402 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 1 260 weibliche Schulentlassene. — a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a) + b).

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

13. Schulen für Erwachsene in Hessen seit dem Schuljahr 1981/82

Schuljahr	Teilnehmer/-innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570 ¹⁾	2 979	1 680	985	567	626	323	33	•
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96
2014/15	4 784	2 235	1 834	852	642	300	2 031	972	277	111
2015/16	4 523	2 055	1 623	793	592	268	2 005	874	303	120
2016/17	3 930	1 736	1 262	613	520	239	1 851	779	297	105
2017/18	3 686	1 555	1 082	516	484	222	1 699	700	421	117
2018/19	3 511	1 508	887	408	417	201	1 747	743	460	156
2019/20	3 323	1 454	772	333	374	186	1 726	760	451	175
2020/21	3 447	1 516	808	374	413	183	1 844	807	382	152
2021/22	3 023	1 385	691	334	340	140	1 648	750	344	161
2022/23	2 690	1 235	607	278	295	125	1 459	680	329	152
2023/24	2 520	1 182	544	240	288	129	1 396	677	292	136

1) Ohne Teilnehmerinnen an Abendhauptschulen.

14. Studierende an Abendgymnasien in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Sitz der Schule, Geschlecht und Ausbildungshalbjahren (Semestern)

Sitz der Schule	Geschlecht	Studie- rende insgesamt ¹⁾	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	Männlich	38	—	—	15	—	16	—	7	—
	Weiblich	21	—	—	8	—	8	—	5	—
	Zusammen	59	—	—	23	—	24	—	12	—
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Männlich	20	—	—	13	—	3	—	4	—
	Weiblich	25	—	—	15	—	7	—	3	—
	Zusammen	45	—	—	28	—	10	—	7	—
Dreieich, Stadt	Männlich	33	—	—	15	—	16	—	2	—
	Weiblich	18	—	—	4	—	11	—	3	—
	Zusammen	51	—	—	19	—	27	—	5	—
Frankfurt am Main, Stadt	Männlich	51	—	—	24	—	26	—	1	—
	Weiblich	44	—	—	21	—	19	—	4	—
	Zusammen	95	—	—	45	—	45	—	5	—
Gießen, Universitätsstadt	Männlich	23	—	—	13	—	8	—	2	—
	Weiblich	16	—	—	8	—	3	—	5	—
	Zusammen	39	—	—	21	—	11	—	7	—
Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Männlich	32	—	—	9	—	14	—	9	—
	Weiblich	12	—	—	8	—	2	—	2	—
	Zusammen	44	—	—	17	—	16	—	11	—
Kassel, documenta-Stadt	Männlich	14	—	—	6	—	3	—	5	—
	Weiblich	13	—	—	6	—	4	—	3	—
	Zusammen	27	—	—	12	—	7	—	8	—
Limburg a. d. Lahn, Kreisstadt	Männlich	14	—	—	7	—	5	—	2	—
	Weiblich	27	—	—	11	—	11	—	5	—
	Zusammen	41	—	—	18	—	16	—	7	—
Marburg, Universitätsstadt	Männlich	28	—	—	13	—	6	—	9	—
	Weiblich	28	—	—	18	—	8	—	2	—
	Zusammen	56	—	—	31	—	14	—	11	—
Offenbach am Main, Stadt	Männlich	33	7	—	12	—	9	—	5	—
	Weiblich	21	1	—	13	—	1	—	6	—
	Zusammen	54	8	—	25	—	10	—	11	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Männlich	18	—	—	8	—	9	—	1	—
	Weiblich	15	—	—	7	—	8	—	—	—
	Zusammen	33	—	—	15	—	17	—	1	—
I n s g e s a m t	Männlich	304	7	—	135	—	115	—	47	—
	Weiblich	240	1	—	119	—	82	—	38	—
	Insgesamt	544	8	—	254	—	197	—	85	—

1) An 11 Einrichtungen waren 139 Ausländerinnen und Ausländer (25,6 %), darunter 56 Frauen.

15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23

Geschlecht	Bestandene Abiturprüfungen			Zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/ -innen		Deutsche	Ausländer/ -innen
Männlich	31	24	7	53	41	12
Weiblich	33	29	4	42	34	8
I n s g e s a m t	64	53	11	95	75	20

16. Studierende an Kollegs in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Sitz der Schule, Geschlecht und Ausbildungshalbjahren (Semestern)

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten und Kollegiatinnen insgesamt ¹⁾	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, Stadt	Männlich	57	—	—	29	—	17	—	11	—
	Weiblich	38	—	—	13	—	16	—	9	—
	Zusammen	95	—	—	42	—	33	—	20	—
Kassel, documenta-Stadt	Männlich	19	—	—	7	—	5	—	7	—
	Weiblich	21	—	—	10	—	3	—	8	—
	Zusammen	40	—	—	17	—	8	—	15	—
Wetzlar, Stadt	Männlich	40	—	—	13	—	14	—	13	—
	Weiblich	35	—	—	17	—	10	—	8	—
	Zusammen	75	—	—	30	—	24	—	21	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Männlich	43	—	—	19	—	18	—	6	—
	Weiblich	35	—	—	15	—	11	—	9	—
	Zusammen	78	—	—	34	—	29	—	15	—
Insgesamt	Männlich	159	—	—	68	—	54	—	37	—
	Weiblich	129	—	—	55	—	40	—	34	—
	Insgesamt	288	—	—	123	—	94	—	71	—

1) An 4 Einrichtungen waren 46 Ausländerinnen und Ausländer (16,0 %), darunter 19 Frauen.

17. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23

Geschlecht	Bestandene Abiturprüfungen			Zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/-innen		Deutsche	Ausländer/-innen
Männlich	30	27	3	17	14	3
Weiblich	26	24	2	11	10	1
Insgesamt	56	51	5	28	24	4

**18. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abendrealschulen in Hessen im Schuljahr 2023/24
nach Sitz der Schule, Geschlecht und Ausbildungshalbjahren (Semestern)**

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/-innen insgesamt ¹⁾	davon sind im				
			Vorkurs	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Alsfeld, Stadt	Männlich	10	—	7	1	2	—
	Weiblich	8	—	3	3	1	1
	Zusammen	18	—	10	4	3	1
Bad Hersfeld, Kreisstadt	Männlich	58	—	26	11	19	2
	Weiblich	58	—	27	6	17	8
	Zusammen	116	—	53	17	36	10
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Männlich	106	—	58	19	15	14
	Weiblich	83	—	32	22	23	6
	Zusammen	189	—	90	41	38	20
Dreieich, Stadt	Männlich	26	—	9	4	6	7
	Weiblich	25	—	8	5	8	4
	Zusammen	51	—	17	9	14	11
Frankfurt am Main, Stadt	Männlich	218	—	80	43	61	34
	Weiblich	240	—	79	59	64	38
	Zusammen	458	—	159	102	125	72
Gießen, Universitätsstadt	Männlich	59	—	21	21	12	5
	Weiblich	67	—	28	20	11	8
	Zusammen	126	—	49	41	23	13
Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Männlich	34	—	15	7	9	3
	Weiblich	25	—	9	6	7	3
	Zusammen	59	—	24	13	16	6
Kassel, documenta-Stadt	Männlich	58	—	26	12	16	4
	Weiblich	51	—	26	10	15	—
	Zusammen	109	—	52	22	31	4
Marburg, Universitätsstadt	Männlich	55	—	29	5	17	4
	Weiblich	46	—	25	2	16	3
	Zusammen	101	—	54	7	33	7
Offenbach am Main, Stadt	Männlich	36	—	12	8	8	8
	Weiblich	23	—	7	2	7	7
	Zusammen	59	—	19	10	15	15
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Männlich	59	—	31	8	17	3
	Weiblich	51	—	23	7	16	5
	Zusammen	110	—	54	15	33	8
Insgesamt	Männlich	719	—	314	139	182	84
	Weiblich	677	—	267	142	185	83
	Insgesamt	1 396	—	581	281	367	167

1) An 14 Einrichtungen waren 548 Ausländerinnen und Ausländer (39,3 %), darunter 258 Frauen.

19. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abendhauptschulen in Hessen im Schuljahr 2023/24 nach Sitz der Schule

Sitz der Schule	Teilnehmer/-innen ¹⁾		davon sind			
			Deutsche		Ausländer/-innen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alsfeld, Stadt	8	2	3	—	5	2
Bad Hersfeld, Kreisstadt	47	21	23	7	24	14
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	—	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	117	47	58	21	59	26
Gießen, Universitätsstadt	43	23	12	6	31	17
Kassel, documenta-Stadt	24	12	10	4	14	8
Marburg, Universitätsstadt	38	21	11	5	27	16
Wiesbaden, Landeshauptstadt	15	10	6	3	9	7
I n s g e s a m t	292	136	123	46	169	90

1) An 9 Einrichtungen waren 169 Ausländerinnen und Ausländer (57,9 %), darunter 90 Frauen.

20. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2022/23

Geschlecht	Hauptschulabschluss			Realschulabschluss		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer/-innen		Deutsche	Ausländer/-innen
Männlich	72	23	49	248	146	102
Weiblich	74	33	41	209	120	89
I n s g e s a m t	146	56	90	457	266	191